

Kissing dreht am Rad

Radbball Beim Heimspieltag der 2. Bundesliga schlagen sich beide Mannschaften des RSV gut und vergrößern den Vorsprung auf die Abstiegsplätze. Die Zweite sorgte für eine Überraschung.

Kissing Die Kissinger Paartalhalle entwickelt sich langsam aber sicher zum Radball-Hochburg. Erst vor wenigen Wochen richtete der heimische RSV Kissing die bayerischen Meisterschaften aus. Nun fand ein Spieltag der 2. Bundesliga in Kissing statt. Die beiden Mannschaften der Gastgeber waren dabei wieder sehr erfolgreich.

Zum Auftakt der Rückrunde holten sich Teams des Radsporvereins Kissing jeweils neun Punkte und konnten die vorderen Mittelfeldplätze in der Liga festigen. Für beide Teams der Paartaler standen vier Spiele auf dem Programm. Hinzu kam das vereinsinterne Auftaktspiel. Hier setzten sich Martin Egarter und Thomas Kieferle mit 3:0 Toren gegen die Zweite Mannschaft durch. Anschließend sicherte Kissing

I mit einem 10:0 Kantersieg gegen Wendlingen drei weitere Punkte. Spannung gab es im Spiel gegen Spitzenreiter Denkendorf. Bereits in der Vorrunde präsentierten sich die Mannschaften beim Unentschieden auf Augenhöhe. Auch in der Paartalhalle war es ein ausgeglichenes Spiel, in dem sich der Tabellenführer mit 5:4 durchsetzte. Ein kampfbetontes Spiel lieferten sich Egarter und Kieferle mit der Zweitens aus Waldrems. Beim Stand von 1:1 hatte Egarter eine gute Möglichkeit, doch der Abpraller vom Pfosten landete beim Gegenspieler und schließlich im Kissinger Gehäuse.

Nach dem Wechsel glich Kissing aus, doch in der Schlussminute fiel der Treffer zum 2:3. Mit einem 6:4 gegen Waldrems 3 gab es ein versöhnliches Ende.

sorgte für den umjubelten 4:3-Endstand. Knapp mit 3:4 musste sich Kissing II anschließend Waldrems II geschlagen geben.

Im Spiel gegen Waldrems 3 ging Kissing beim 4:1 Erfolg wieder als Sieger von der Spielfläche. Spektakulär war dabei der harte Körpereinsatz des wuchtigen Torwarts aus Waldrems, der Lukas Keller mit seinem Oberkörper nicht nur vom Rad, sondern über die Bande auch noch aus dem Spielfeld bugsierte. Zum Abschluss des Spieltages holten sich Pongratz und Keller mit einem überlegenen 8:3-Erfolg einen weiteren Dreier.

Beide Kissinger Mannschaften liegen somit weiterhin im vorderen Mittelfeld der 2. Bundesliga. Der Abstand zu den Abstiegsplätzen hat sich nochmals vergrößert. (rsv)

Nach dem direkten Vergleich der beiden Kissinger Mannschaften mussten Andreas Pongratz und Lukas Keller gegen den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer aus Denkendorf auf das Parkett. Kissing legte gleich mächtig los und lag bis zum Seitenwechsel überraschend mit 2:1 in Front. Im zweiten Spielabschnitt übernahm Denkendorf mit zwei Toren die Führung, doch Pongratz konnte mit einem wuchtigen Schlagschuss wieder ausgleichen. In der Schlussphase schnappte sich Lukas Keller nach einem energischen Sprint den Ball vom Vorderrad des Gegners. Nach einer schnellen Drehung wollte er dann Ball ins Tor einschießen, doch der Feldspieler der Denkendorfer holte Keller mit einem Foul vom Rad. Andreas Pongratz zeigte seine Schussstärke und



Verschiedene Einkettballvarianten waren die Basis für Lukas Keller (Mitte) und Andreas Pongratz (hinten) beim gelungenen Heimspieltag der 2. Bundesliga. Auch das zweite Kissinger Team schlug sich gut.
Foto: Hannes Thierbach